

# Gehilfe des Thot

Festschrift für Karl-Theodor Zauzich zu seinem 75. Geburtstag



# Gehilfe des Thot

Festschrift für Karl-Theodor Zauzich  
zu seinem 75. Geburtstag

Herausgegeben von  
Sandra Luisa Lippert und Martin Andreas Stadler  
unter Mitarbeit von Ulrike Jakobeit

2014

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet  
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>  
© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2014  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere  
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und  
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.  
Druck und Verarbeitung: ⊕ Hubert & Co., Göttingen  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-447-10236-0

## Inhalt

Vorwort .....	VII
Hinweise zur Transliteration .....	IX
 Carolin Arlt A Demotic Letter from the Stanford Green Collection (P. Stanford Green Demotic 70) .....	 1
 Alejandro F. Botta Die Terminologie von Diebstahl und Raub in einem demotischen Brief an Thot (P. Chicago 19422) und ihre aramäischen Entsprechungen .....	 7
 Mark Depauw An Anonymous Pharaoh: The Revolt against Teos illustrated by a Deir Abu Hennis Graffito ...	 13
 Christina Di Cerbo Seven Offering Tables and a Mummy Label from the Magazines of Luxor Temple .....	 21
 Jacco Dieleman Scribal Routine in Two Demotic Documents for Breathing: Papyri Vienna D 12017 and 12019 .....	 29
 Hans-W. Fischer-Elfert Der Ritt auf der Sau: Kulturgeschichtliche Anmerkungen zum demotischen Ostr. D 70 in der Österreichischen Nationalbibliothek .....	 43
 Friedhelm Hoffmann Das Alter des Hor, Sohnes des Petemin, in P. BM EA 10507 2.3 .....	 51
 Richard Jasnow P. Vienna D 13766: A Fragmentary Demotic Wisdom Text .....	 55
 Myriam Krutzsch, Sandra L. Lippert Papyrus Berlin P 23724: eine ungewöhnliche Verkaufsurkunde aus Soknopaiu Nesos .....	 61
 Andrew Monson Syrians in the Fayyum: A Survey of Crops on Cleruchic Land .....	 81
 Joachim Friedrich Quack Ein Festlied aus Soknopaiu Nesos .....	 89
 Maren Schentuleit „Mach Dich nicht lustig über eine Sache, die eine Kuh betrifft“: Der Dienstbrief P.Carlsberg 430 .....	 95

Martin Andreas Stadler „Ach, das ist gestreift!“ – Anmerkungen zur ägyptischen Königsplastik im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr. ....	105
Steve Vinson Der erste ‘Demotist’ zu Würzburg: Josef Kohler and Early German Reception of the ‘First Tale of Setne Khaemwas’ .....	129
Günter Vittmann Ein Fall von Veruntreuung von Getreidelieferungen in der Ptolemäerzeit? Der demotische Papyrus Mainz 9 .....	139
Wolfgang Wegner Eine demotische Abrechnung und ein demotischer Brief aus Tebtynis (P. Hamburg D 45 und 46) .....	155
Indices .....	185

## Vorwort

Als die beiden Herausgeber dieser Festschrift im Wintersemester 1994/95 als einzige Hauptfachstudenten dieses Jahrgangs das Studium der Ägyptologie in Würzburg aufnahmen, war der Jubilar für sie zunächst noch eine unnahbare Gestalt, der man im Flur des Institutes oder in der Bibliothek begegnete und schüchtern einen guten Morgen wünschte. Erst mit dem Koptisch-Unterricht im zweiten Semester lernten wir Karl-Theodor Zauzich näher kennen und er uns – mehr oder weniger: Bei Anreden wie „Welche Form ist das, Herr Lippert?“ oder „Frau Stadler, lesen Sie bitte den nächsten Satz!“ wußten wir nicht so recht, wer von uns beiden denn nun antworten sollte. „Namen konnte ich mir noch nie merken – außer sie sind demotisch“, entschuldigte sich unser Lehrer dann. Doch in unserem dritten Semester kam ihm die Idee zu folgender Eselsbrücke: „Lippert hat hinten ein Feminin-t!“ Im selben Semester bekamen wir auch eine unerwartete Kostprobe seiner Sangeskunst, als er uns einen Text auf Koptisch vorlegte. Nachdem wir ihn identifiziert hatten, trug er uns mit einem sehr kultivierten Tenor das entsprechende Rezitativ aus der 1. Kantate des Weihnachtsoratoriums von Bach vor.

Als Lehrer hat der Jubilar immer die Auffassung vertreten, nur wer den Nachwuchs fordert, fördert ihn. So wurden im Demotisch-Unterricht schon in der zweiten Stunde (!) ptolemäische Urkunden „gelesen“ („Erkennen Sie irgendein Zeichen?“ – „Vielleicht hier ein *p*?“ – „Gar nicht schlecht, aber das ist ein *in*, das hatten wir noch nicht.“), und als Themen für Qualifikationsarbeiten scheute er sich nicht, auch unpublizierte demotische Texte zu vergeben. Auch wenn dies wohl jedem Vertreter der post-68er Kuschel-Didaktik die Haare hätte zu Berge stehen lassen, ist der Erfolg der Zauzichschen Lehrmethoden unübersehbar: Kaum ein anderer Ägyptologie-Professor dürfte sich eine ähnlich hohe Quote von vollberuflich im Fach tätigen Schülern zuschreiben können.

Nachdem Friedhelm Hoffmann und Heinz-Josef Thissen bereits 2004, zu Karl-Theodor Zauzichs 65. Geburtstag, eine knapp 800-seitige Festschrift herausgegeben haben, die mit zahlreichen Ersteditionen demotischer Texte die Hommage seiner demotistischen Kollegen aus aller Welt enthält, wollen wir mit dieser *Fs Zauzich II* zu seinem 75. Geburtstag ganz besonders das Engagement des Jubilars bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses würdigen, durch das er – neben seinen Verdiensten um die Entdeckung und Publikation des *Buches des Thot* – zu einem wahren *Gehilfen des Thot* wurde. Wir freuen uns darüber, daß die Idee dazu auf so große Resonanz gestoßen ist und rege Unterstützung gefunden hat. So haben wir herzlichen Dank abzustatten: Ulrike Jakobeit für die Vorbereitung der Druckvorlage, die Bildbearbeitung, die redaktionelle Arbeit und die Hilfe bei der Erstellung der Indizes, Christian Leitz und Holger Kockelmann für die Überlassung von Photographien der Säule 3 im Hypostyl des Isis-Tempels auf Philae, die uns zur Inspiration für das Titelbild gedient haben, der Verlegerin Barbara Krauß für die Aufnahme der Festschrift in das Harrassowitz-Programm und schließlich Jens Fetkenheuer vom Verlag Otto Harrassowitz für die – wie stets – vorbildliche Betreuung der Publikation.

Der Intention dieser Festschrift folgend versammeln sich hier also etliche von denen, die Karl-Theodor Zauzich unmittelbare und entscheidende Impulse für ihren weiteren Werdegang verdanken, sei es als seine Assistenten am Würzburger Lehrstuhl,<sup>1</sup> als Stipendiat des auf Initiative des Jubilars hin gegründeten *International Committee for the Publication of the Carlsberg Papyri* in Kopenhagen,<sup>2</sup> als Mitarbeiterinnen des von ihm geleiteten Soknopaiu-Nesos Projektes,<sup>3</sup> als Restauratorin in der von Karl-Theodor Zauzich so häufig besuchten Berliner Papyrussammlung,<sup>4</sup> als Doktoranden,<sup>5</sup> als Habilitanden

---

1 Hans-Werner Fischer-Elfert, Friedhelm Hoffmann, Richard Jasnow und Martin Stadler.

2 Joachim Friedrich Quack.

3 Sandra Lippert und Maren Schentuleit.

4 Myriam Krutzsch.

5 Carolin Arlt, Christina di Cerbo, Wolfgang Wegner sowie die oben bereits genannten F. Hoffmann, S. Lippert, M. Schentuleit und M. Stadler.

seines Lehrstuhls<sup>6</sup> oder als ausländische Gaststudenten in Würzburg<sup>7</sup>. Eine Reihe weiterer Kollegen, die zu diesem Kreis gehören und sich gerne beteiligt hätten, bedauern, aus diversen Gründen verhindert zu sein. Alle gemeinsam gratulieren wir unserem Lehrer Karl-Theodor Zauzich mit dieser Festschrift ganz herzlich zu seinem 75. Geburtstag: Möge er noch lange gesund und munter forschen!

Montpellier, zum 8. Juni 2014  
Sandra Lippert

Würzburg, zum 8. Juni 2014  
Martin Stadler

---

<sup>6</sup> Günter Vittmann, sowie die oben bereits genannten H.-W. Fischer-Elfert und F. Hoffmann.

<sup>7</sup> Alejandro Botta, Mark Depauw, Jacco Dieleman, Andrew Monson und Steve Vinson.